Wöchentliche Berichte aus der Schweiz

Mit Interesse erwarten wir jeweils den Wochenbericht von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker aus dem Aargauischen Schöftland. Wir haben uns dazu entschieden, Tis Hagmann eine Plattform auf unserer Website zu geben, damit auch unsere Leser seine Recherchen nachlesen können.

Alle in dieser Rubrik erscheinenden Inhalte werden 1:1 von Tis Hagmann übernommen.

Unsere Leser halten wir an, diese Informationen eigenverantwortlich zu lesen und sich selber ein Bild der Situation zu machen.

Wochenbericht 22/23 vom 14. Juni 2023

Ausgerechnet die Bundeskanzlei will sich als Wahrheits-Ministerium aufspielen

Ausgerechnet der Bund, der die Stimmbürger schon x-mal brandschwarz desinformiert hat! Bei der Vorlage von Schengen/Dublin wurde im Abstimmungsbüchlein behauptet, das würde 7,4 Millionen Franken kosten. Tatsächlich sind die Kosten schon kurz darauf 14 Mal höher gewesen. Es wurde damals versprochen, es würde viel weniger Asylsuchende in der Schweiz geben, weil ja Asylbewerber fast immer aus sicheren Drittstaaten kommen, so dass man sie zurückschicken könne. Tatsächlich kommen immer mehr und noch mehr und das Asylwesen kostet allein auf Bundesebene mittlerweile 4 Milliarden Franken. Und jetzt spielt sich der «ex-Republik»-Schreiberling in der Bundeskanzlei als oberster Zensurist auf und will als Rotsocke der ganzen Welt beibringen, was wie zu schreiben ist (im Abstimmungsbüchlein)! **Auch er sollte entlassen werden.**

Windexpress. Der Nationalrat hat am 7. Juni den «Windexpress» beschlossen

Die vom Ständerat vorgeschlagenen Änderungen wurden trotz Opposition der SVP angenommen. Völlig unverständlich. Aber bei der Masse an Ahnungslosen und Unwissenden nicht erstaunlich. Somit ist das Geschäft entschieden und wird Ende Session der Schlussabstimmung zugeführt. Für sämtliche Windparks, die eine rechtsgültige Nutzungsplanung haben, wird schnell eine Baubewilligung durch den Kanton erteilt und der Gang vors Bundesgericht faktisch untersagt bzw. ist nicht mehr möglich. Damit ist der Weg frei für die teuerste Energieproduktion, noch mehr Flatterstrom und eine unsägliche Landschaftsverschandelung. Das bedeutet – oder würde bedeuten – dass die **Windparks Grenchen SO, Eol-Jorat Sud VD, Mollendruz VD, Sur Grati VD und Crêt-Meuron NE sehr bald gebaut würden**. Die weiteren Projekte in **Montagne de Buttes NE, Tramelan BE und Bel Coster VD warten vor Bundesgericht auf den Entscheid zur Nutzungsplanung.**

Die Windparks **Jeanbrenin BE, Joux-du-Plâne NE, Burg AG / SO und Montperreux NE sind im Rechtsverfahren** und würden später ebenfalls von der Beschleunigung profitieren. Einfacher: unter Umgehung aller bisherigen Verfahren! In den Kantonen Solothurn und Fribourg wird es **keine Volksabstimmung** zu Windparks geben, insbesondere nicht beim Windpark Grenchen SO. Während Jahren hat sich die links-grüne Ratshälfte gegen alle Wind- und Solaranlagen gestellt. Und nun soll es plötzlich im Eilzugstempo ohne demokratische Beteiligung der Bürger am Volk vorbeigehen. Die Diktatur der Abzocker und Abwracker feiert Urständ. **Aufstand zum Widerstand ist angesagt.** Der Bau des Windparks Ste.-Croix zeigt, wie schrecklich der Eingriff in die Natur ist. **Wehrt Euch!**

Nicht ganz ernst zu nehmen. Jacqueline Badran hat sich verletzt

Oh, schrecklich. Sie war noch fähig, in den Parlamentssaal zu humpeln. Böse Zungen behaupten, es sei kein grosser Unterschied zu ihrer bisherigen Gangart erkennbar gewesen. Wahrscheinlich ist sie über ihre Haarsträhne oder den (verlotterten) «Kaput» gestolpert. Dann folgte der grosse **Auftritt der Bundeshaus-Sanität im Vollwichs.** Mit «Köfferli», Bahre, Kältespray, todernster Miene und sichtlicher Besorgtheit um «Miss Alternativo», eilten zwei «Sani» im Laufschritt auf die Bundeshaus-Bühne. Selbstverständlich gehört sofort ein Interview in den Wandelhallen dazu. Die «Verletzte» (Achtung O-Ton) «…fühlte sich jederzeit hervorragend betreut» und die beiden **Mediziner(!)** hätten ihr eine

kühlende Bandage verpasst. Das wäre hin und wieder auch sonst angezeigt bei ihr. Jetzt wissen wir auch, weshalb die Kosten für die zwei **Medizinmänner** so horrend sind…**Fr. 1500.- (pro Tag natürlich).** Was soll der Unsinn? Wenn das Einkaufszentrum in Suhr um 0900Uhr öffnet, sind auch 200 «Anwesende» vor der Türe – aber kein einziger Sani. Trotzdem können alle ihre Einkäufe tadellos erledigen. **Schluss mit der Geldverschleuderung!** Dann haben wir noch zwei Adressen, für einen Termin der Dame: beim **Frisöör** und anschliessend in der **«Butigg»** bzw. Kleiderkammer…dann stolpert sie ev. weniger.

Warum stimmt NR Jauslin dem Klima-Humbug zu?

Er ist Elektro- und Solarunternehmer. Und natürlich nennt er sich liberal – als FDP Mitglied. Aber nur für sich selbst.

Nähere Anbindung an die NATO

Das sei besser als der Alleingang. Sagen die Parlamentarier **Jauslin, Riniker, Burkart von der FDP**. Mit dem auf absehbare Zeit gleich bleibenden Zustand der Verlotterung der Armee: zwei knappe Panzer Brigaden, die dritte ist ein Phantomgebilde, keine weitreichende Artillerie, keine Munition, Flugabwehr bis gut 2000m, keine Minen, keine echten Sprengmittel, mehrheitlich mit Systemen über 30 Jahre Betriebsdauer. Wollen wir noch von den «tollen» Sprachkenntnissen im Kader reden? Wir sind nicht mehr fähig, 2-sprachige Verbände zu führen, geschweige denn in «military english». Sie haben wirklich keine Ahnung. Und: für welche Sofortmassnahmen haben Sie sich seit Kriegsbeginn für die Armee eingesetzt? Nichts. Nada.

Das Bundeskabinett der dt. Regierung

hat den Entwurf zum neuen Gebäude-Energiegesetz (GEG) genehmigt. Damit beginnt planmässig das Gesetz, das in Deutschland die Mieten massiv verteuert und die **Besitzer langfristig enteignet**, wenn diese die entstehenden Mehrkosten nicht mehr tragen können. Das Gesetz schreibt vor, dass ab 1.1.2024 nur noch Heizungen eingebaut werden dürfen, die zu 65% mit erneuerbaren Energien betrieben werden (Neu- und Ersatz-Heizungen). Das ist eine schönfärberische Formulierung. In Tat und Wahrheit ist es ein **Verbot von Gas-, Öl- und Holzpellet-Heizungen**. Wie bereits angekündigt. Das sind für alle Beteiligten katastrophale Nachrichten. Ist eine Umlage der Mehrkosten (aufgrund weiterer Gesetze) nicht möglich, sehen sich die Besitzer zu Zwangsverkäufen genötigt. Das

ist die direkte Enteignung vieler Eigenheimbesitzer. Vermutlich werden Gemeinden Aufkaufprogramme (zu Schundpreisen) anpreisen und die Liegenschaften dann an Immobilienunternehmungen weiterverscherbeln. Skrupellose Enteignung. Demnächst auch bei uns.

Kein Hahn kräht danach

Die Medien nehmen es nicht einmal in die kleine Spalte rechts. Der Konkurs der USA ist für knapp 2 Jahre aufgeschoben. Bis dann werden sie weiterfahren mit Säbelrasseln, Munition verteilen und den nächsten Krieg anzetteln. Zum Bsp. in Moldawien. Demenz-Biden wird die Anweisungen erhalten und ausführen.

Die Volkswirtschaftsdirektion, Baudirektion, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Kanton Zürich,

hat offenbar zu viel Geld. Der Kanton Zürich will die Entwicklung zu CO2-neutralen Antrieben in der Mobilität mit dem **Förderprogramm Ladeinfrastruktur** unterstützen. Der Kantonsrat hat dazu einen auf vier Jahre befristeten Rahmenkredit in der Höhe von **50 Millionen Franken** gesprochen. Man rechne! Eine Ladestation mit 4 Abgängen kostet ca. Fr. 10 000.- zuzüglich Baukosten. Woher wollen sie denn den Strom nehmen für Tausende «Zapfstellen»?

Wie viele Einwohner hat die Schweiz?

Der off. Wortlaut aus dem Bundesamt für Statistik (BfS) lautet: **«bald leben 9 Millionen Menschen in der Schweiz».** Das stimmt nicht ganz. Es sind nämlich die gut **100 000 Illegalen dazuzuzählen**. Damit sind wir heute schon über der 9 Mio. Marke. Diese **Zahl steht für das komplette Versagen von Regierung, Parlament und Behörden.** Die Bevölkerung hat 2014 der Initiative der SVP gegen eine Masseneinwanderung zugestimmt, damit der Bund der unkontrollierten Zuwanderung den Riegel schiebt. Doch die Stimmbürger wurden **verschaukelt. Umsetzung? Fehlanzeige.** Ursprünglich hat das BfS mit 9 Mio. Einwohner um ca. 2050 «gerechnet». Man muss schon reichlich naiv sein, um zu glauben, da hätten sich ein paar Statistiker bloss krass verrechnet. Das hat System. Dafür zahlen wir die Zeche: Stau, Anstehen, Warten auf med. Versorgung, sinkende Lebensqualität, steigende Kriminalität, exorbitante Strom- und Mietkosten. Wir sind nicht mehr Herr im eigenen Haus. Haben die Politiker ihren Auftrag erfüllt? Nein, im Herbst abwählen.

Frau Roth, die Ordensträgerin der Inkompetenz, war wieder einmal im Staatssender

und verbrauchte viel Luft im Bereich «Sicherheitspolitik». Sie hat keine Ahnung. Von Ahnungslosigkeit aber enorm viel. Eine Lagebeurteilung kann sie nicht vornehmen. Woher denn? Eine Lage einschätzen, Zusammenhänge erkennen und eine Beurteilung mit Konsequenzen abgeben, ist in jeder Beziehung unmöglich. Mit grünem «Gschnorr» und saudummen Worthülsen lässt sich unsere Welt nicht verbessern und kein Krieg beenden. Sie könnte zum Beispiel einen **Führungslehrgang der Armee** besuchen, da bekommt sie sogar ein Diplom bzw. «certificate» für zivile Teilnehmer. Sie wird auf jeden Fall den «Abrieb» bestehen (allerdings erschöpft); alle Beteiligten werden eine «wichtige Birre» machen und die Dame (bei null Können und null Leistung) in den Himmel loben. Motto: «begegne jedem mit einem freundlichen Grinsen, er könnte morgen dein Chef sein». **Solch masslose Unfähigkeit gehört nicht in die Sicherheitspolitische Kommission, auch nicht ins Parlament.**

Erinnern Sie sich an den Wahnsinn?

10.12.2020: Singen ausserhalb der Familie war verboten. Damit wollte der Bundesrat die (angebliche) Pandemie eindämmen. Vom Verbot ausserhalb der Familie waren einzig die obligatorischen Schulen ausgenommen, nicht aber Betreuungsangebote wie Kita's oder Nachmittagsbetreuung. **Einfacher: Singen war damals verboten, Denunzieren erwünscht.** Gedanken sind frei – für die Wahlen im Herbst!

Der Unmut der Deutschen wird immer grösser

So tönte es am 3. Juni in **Falkensee/Brandenburg: «Hau ab» – «Kriegstreiber Scholz»!** Beim Europafest wollte Scholz eine Ansprache halten, um eine Genossin für die Wahlen zu unterstützen. Aber das Publikum zeigte, was es von seiner Kriegstreiberei hält. Es wurde ausgebuht. Plötzlich war Schluss mit tollen Sprüchen. Fertig lustig bei den Genossen. Sie wurden genug schikaniert und abgezockt.

Nachdem «Scholzomat» die ersten Floskeln ins Mikro flötete, brach ein Buhkonzert aus. Der Protest richtete sich hauptsächlich gegen die Ukraine-Unterstützung der (H)Ampelregierung. «Kriegstreiber», «Lügner» und «Bandit», brüllten die Bürger dem SPD-Schergen minutenlang entgegen. Sie forderten «Frieden schaffen ohne Waffen» und «hau ab». Wohlverstanden, das war eine Sozi-Veranstaltung und die

eigenen Parteigänger haben den Kanzler von der Bühne gepfiffen. Deshalb gab es in den Propaganda-Medien keinerlei Berichterstattung. So kurz vor den Wahlen in deutschen Bundesländern und der Schweiz...

Dann reagierte Scholz mit Brüll-Anfall: ***«Der Kriegstreiber ist Putin, wenn ihr noch Verstand in euren Hirnen hättet»,*** brüllte Scholz in die Menge. Dann verliess er die Bühne. Auch der Ministerpräsident von Brandenburg, Woidke, glaubte, er müsse noch dumme Sprüche machen, wurde aber ebenfalls von der «Bühne gepfiffen». Der absolut treffendste Kommentar war auf Twitter zu finden: *«So ein dreister Windhund. Aber in einem gebe ich ihm Recht. Wenn die Menschen Verstand hätten, wäre uns so ein Kanzler erspart geblieben. Nieder mit der SPD!»* **Wie war die zeitliche Abfolge? Unmut, Widerstand, Aufstand.**

Insgesamt werden 57 Tram-Kompositionen von Zürich nach Winnyzja in der Ukraine transportiert

Das Seco bezahlt die Transportkosten. Im Kriegsgebiet einsatztauglich. Bei uns offenbar nicht mehr. Sollen wir noch fragen, wer die Ausbildung macht? Wir warten gespannt auf Nachrichten in dieser Entsorgungsaktion.

Die WHO hat eine neue Definition und Ergänzung des ICD-Kataloges erlassen

Das ist die «internationale statistische Klassifikation von Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme». Hier wurde eine neue «Krankheit» hinzugefügt: **wer nicht geimpft ist, gilt als krank**. Vorstufe ist die Ausrufung einer (angeblichen) Pandemie. Dann gelten alle Ungespritzten bis zum (digitalen!) Nachweis als krank. Mit allen «kranken» Folgen, wie zu Zeiten Corona.

Schauen Sie einmal nach

Angela Merkel hat so viele Orden und Ehrendoktor-Titel erhalten, dass sie demnächst **Leonida Brezhnev** überholen wird. **Dai, dai towaritsch!** Für das von ihr veranstaltete Chaos seit 2015. Dafür kann ich keine weiteren Zeilen verbraten!

Aufruf zur Beendigung des Krieges von zwei dt. Generälen a.D.

Zwei ehemalige Generäle der ex-DDR haben eine bewegende Botschaft verfasst. **Generalleutnant a.D. Manfred GRÄTZ** und **Generalmajor a.D. Sebald DAUM** hatten bereits Ende Januar ein Tabu gebrochen, als sie in offenen Briefen gegen die

Lieferung von schwerem Kriegsgerät aus Deutschland und anderen NATO-Staaten an die Ukraine protestierten und ihre Besorgnis über die Ausweitung des Krieges auf ganz Europa zum Ausdruck gebracht haben.

Sie verurteilten «die immer offensichtlicher werdende Absicht» der NATO, Russland zu zerstören und auch die Volksrepublik China in einen Krieg hineinzuziehen. Die Ursachen für diese äusserst gefährliche Entwicklung sehen sie in erster Linie in der Politik Amerikas und deren «Willigen», in der Welt allein zu bestimmen, nach eigenem Ermessen anderen Ländern und Staaten vorzuschreiben, welche Politik sie für ihre Völker durchzuführen haben. Sie erinnern daran, dass nicht Russland seine Truppen an den Grenzen der USA und Europas hat, sondern die USA und NATO mit ihrer militärischen Macht an den Grenzen Russlands stehen. Sie rüsten Taiwan gegen China auf und gefährden so die Sicherheit Russlands und Chinas. Zusätzlich werden mit immer mehr Sanktionen ein Wirtschafts- und Finanzkrieg gegen Russland und China entfacht. Deshalb glauben sie, dass auch verantwortungsvolle Militärs, denen die Schrecken des Krieges wohlbekannt sind, die Gefahr solcher Politik erkennen, nicht nur die Pflicht, sondern auch das Recht haben, sich gegen eine solche Kriegspolitik zu stellen und ein Ende des Wettrüstens zu fordern. Mit immer mehr Waffen schafft man keinen Frieden.

Seid ihr noch bei Verstand?

Soldaten müssen Kasernen verlassen und in ZS Anlagen «wohnen». Rekrutenschulen sollen im Herbst ausgesetzt werden, damit die «Schutzbedürftigen» genügend Platz haben. Asylos haben auf 5 Container einen Sanitärcontainer. Soldaten hausen in Behelfsunterkünften und müssen einen Fussmarsch absolvieren, um die nächste Dusche im Schulhaus (gnädigerweise) benutzen zu können. Seid ihr noch normal in Bern? Eidgenossen, denkt an diese Ungerechtigkeiten im Wahlherbst! Aufstand zum Widerstand!

Kanonen-Aufgebot für eine Kleindemo im Spatzenformat in Wildegg

Der Wochenbericht hat als Erster über die bevorstehende Umwandlung des (Hotel) Aarhofes berichtet. Dann sind am letzten Samstag einige friedliche Bürger, wenige Harley-Fahrer und einzelne Trychler aufmarschiert. Der Gemeinderat hat keine Bewilligung erteilt für die «Demo», da zu kurzfristig eingereicht. Es gibt immer einen Grund. Aber für das «Jumbo-Polizeiaufgebot» für die «Bonsai-Demo» (kaum 50 Personen) hat der Gemeinderat offenbar Zeit gehabt. Die Kantonspolizei ist dann mit dem ganzen «Musikkorps» aufmarschiert. Das volle Programm in OD-

Ausrüstung. So was sieht man bei den Strassen-Idioten-Klebern nie… Hat da jemand Angst vor friedlichen Bürgern? Der Gemeinderat erteilt bis auf weiteres keine Bewilligungen für Demo's im Zusammenhang mit dem Aarhof. Vom **Verfassungsrecht** spricht niemand. **Kein Mass mehr.** Aus Corona-Zeiten wissen wir, was die Teilnahme bedeutet… Wir sind bevormundet und gegängelt. Wir sind «ganz Ohr», ob bei links-extremen Veranstaltungen die Extremisten auch ihre «uniforme» Kleidung abgeben müssen. Wie die Trychler im Fall Wildegg. Dann gibt es eben keine Demo mehr, dafür aber einen regelmässigen **«Abendspaziergang».** Und: auf der Bahnhofstrasse hat es **jeden Samstag immer ca. 50 Personen**, da spricht niemand von einer Demo. Die Verdummung ist umfassend.

Erinnern Sie sich an die absurden Einschränkungen des Demo-Rechtes?

Im Kanton Bern waren die Roten, Grünen und Amtsschergen besonders gehorsam. Es galt damals die 5-Personen Regel. Demonstrationen waren gestattet, allerdings mit max. 5 Personen. So am 28.1.2021 «befohlen». Nachtrag: für eine Demo braucht es eine Bewilligung. Nach wie vor. Wenn Sie also am Samstag mit 5 AdF (Angehörige der Familie) durch die Bahnhofstrasse schlendern und bedruckte Einkaufstaschen mit sich tragen, so könnte das als «Demo» ausgelegt werden.

Nach dem Zähl-Debakel ist schon der nächste Skandal in Östereich da

Der Marxist Babler, Politkommissar von Traiskirchen, hat nur ein grosses Maul. Dahinter steckt gar nichts. Entgegen seinen bisherigen Behauptungen, hat weder Matura noch eine Maschinenschlosserlehre abgeschlossen. Nachdem er mit den Tatsachen konfrontiert wurde, hat er es selbst im Staatssender ORF zugegeben, dass er beides nicht abgeschlossen hat. Alles nur Lügen. Nach dem Grundwehrdienst hat er ein Jahr als Zeitsoldat gedient, dann war er im Schichtbetrieb einer Mineralwasserabfüllanlage und dann städtischer Angestellter. Nebenbei immer marxistische Sprüche geklopft und dann zum richtigen Zeitpunkt vor der richtigen Tür gestanden und zum Bürgermeister gewählt. Die Wikipedia-Seite wurde am 7. Juni 2023 vom bisherigen Müll «gereinigt». Nichts erlernt und knapp bis 10 zählen können, aber die Regierung bilden wollen für ein Volk von 9 Mio. Ab nach Sibirien mit derartigen Nullnummern!

200.- Franken sind wirklich genug

Noch besser wäre, dem Staatspropaganda Sender SRF jegliche Mittel zu entziehen. Wir berichteten über die ungeheuerlichen Gehälter der «Lollipop-Lutscher». Es

kommt noch dicker. **Marko Kovic** ist Sozialwissenschaftler und bekennender Sozialist. Was er bis anhin an «nachhaltiger Arbeit» vollbracht hat, ist nicht erkennbar. Nach unbestätigten Berichten dürfte sein Gehalt (für leere Sprüche) um die 200 000.- Franken liegen. Als externer Berater auf Mandatsbasis, zu Lasten der Zwangsgebühren-Entrichter. Er soll jetzt die **Edelsozialisten lehren, wie man objektiv berichtet.** Die Fernseh-Brut wird also «anlässlich einer Weiterbildung» darauf getrimmt, wie man «politisch neutral berichten kann». **Sämtliche Pferde der Schweiz lachen sich krumm vor derartigem Dummgeschwätz.**

Tis Hagmann, Nachrichten Büro HA5040

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker, Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040

Sonderbericht: Staudamm Ukraine

Wieder eine reine Lügen-Propaganda zur «Damm-Sprengung» von Kachowska

Achtung, KEINE RUSSENFREUNDLICHKEIT, dafür TATSACHEN. Kanzler Scholz kann den Deutschen nach 9 Monaten nicht belegen, wer **Nordstream** und **Druschba** gesprengt hat oder nach bald 2 Jahren nicht sagen, wann die **Ahrtal-Opfer** entschädigt werden. Das gleiche Lügenkonstrukt bei der **Brücke von Kertsch**. Aber innerhalb von Stunden nach dem «Dammbruch» grossmaulig «wissen», wer den Damm zerstört hat. Durch die Zerstörung des **Kachowska-Damms** ist die Wasserversorgung zur russischen Krim unterbrochen. Hier einige **Fakten bzw. Fragezeichen:**

- Es wird in den Medien von «Explosion», «Detonation», «Zerstörung», «Verminung», ja gar von «Brandeinschlägen» geschrieben. Das sind alles Begriffe, die keine technische Ursache beschreiben und teilweise falsch sind oder falsch übersetzt wurden
- Technisch korrekt wäre der Begriff **«Sprengung»;** aber auch diese Variante fällt wahrscheinlich ausser Betracht. Dazu später mehr
- Nach der Explosion fehlen in der **Staumauer** (die Medien schreiben unentwegt von «Damm») 11 von 28 Stützen, also Spannweiten. Für die Zerstörung mit

einer Sprengung würden rein statisch gesehen 3-4 genügen. Eine Sprengung geschieht mehrheitlich «unter Boden», sprich verdämmt. **Dies hat aufgrund der Bilder nicht stattgefunden**

- Die **Bilder einer Überwachungskamera** zeigen **6-8 oberirdische Explosionen** mit jeweils einem grossen «Feuerball». Folglich Momentan- oder Verzögerungszünder! Die Farbe des Feuerballes kann niemals aufgrund einer Sprengung mit Sprengstoff geschehen sein. Es dürfte sich **mit Sicherheit um einen Angriff mit HIMARS** Raketen gehandelt haben. LKW-gestützte HIMARS Raketen schiessen pro Salve 6 Lenkwaffen! Bei einer Sprengung dehnt sich die Sprengwirkung nach oben oder gerichtet in eine Richtung aus, was hier nicht der Fall war! **Das ist die Kernaussage dieser Darstellung!** Dass es aufgrund früheren Beschusses da und dort aufgrund der Druckwellen Risse gegeben hat, ist anzunehmen. Wir werden sehen, wie lange es geht, bis **«Schreibwerker Hersh»** auf die gleichen Erkenntnisse kommt…

- Eine gewisse Relevanz besteht zum hohen Wasserstand im Stausee. Erfahrungsgemäss ist die Statik aber so ausgelegt, dass die Staumauer auch ein «Überfliessen» aushalten bzw. standhalten würde
- Das **KKW Saporoschje und die Region Dnjepropetrowsk** ist oberstrom von Kachowka und war/ist nicht gefährdert. Die Kühlwasser-Entnahme geschieht «auf Grund». Noch bemerkenswerter am Kernkraftwerk Saporoschje ist die unglaublich dumme ukrainische Propaganda, dass die Russen entgegen jeglicher Logik angeblich ein Kraftwerk beschiessen, das sie selbst kontrollieren, und das, während ihre eigenen Soldaten dort sind!
- Am 29. Dez. 2022, sagte der ukrainische Generalmajor **Andriy Trokhymovych Kovalchuk**, dass die ukrainischen Streitkräfte einen Angriff auf den Kachowka-Damm als «letztes Mittel» in Betracht ziehen, um «russische Übergänge» über den Fluss Dnjepr und westlich des Damms zu verhindern. Eine Zerstörung liegt deshalb nur im Interesse der UA!
- Der **Milliardär und «Philanthrop» George Soros**, der dafür bekannt ist, die UA zu unterstützen und immer dort anzutreffen ist, wo die USA am Zündeln sind, sagte **unmittelbar nach der Zerstörung:** «*Ich glaube, der Gegenangriff wird erfolgreich sein. Das Ziel wird die Halbinsel Krim sein, die Heimatbasis der russischen Marine. Durch die Zerstörung der bereits beschädigten Landbrücke mit Russland könnte die Ukraine einen strategischen Vorteil in eine strategische Belastung verwandeln, da die Krim kein Wasser hat.* **Dies wiederum deutet auch auf eine ukrainische/westliche Täterschaft aus einer cui bono-Perspektive hin**

- Die Zerstörung des Staudamms hat die Wasserversorgung der russisch kontrollierten Krim unterbrochen. Die Ukraine legte den Kanal 2014 still, kurz nachdem Russland die Krim annektiert hatte. Russland stellte die Wasserzufuhr im März 2022 während der russischen Invasion in der Ukraine wieder her. Jetzt wollen also die westlichen Gutmenschen, Ahnungslosen und Gesteuerten uns weismachen, dass Russland den Damm zerstört, um seiner eigenen Bevölkerung das Wasser abzugraben. Dümmer geht’s nicht mehr!
- Hier noch ein kleiner Hinweis bzw. Lektion 1 in «militärischer Logik»: **Was man kontrolliert, greift man nicht an!** Diese «Sprengung» ist als ein Akt der Verzweiflung anzusehen, als false flag Aktion zu werten, weil die seit dem Januar angekündigte «Frühjahrsoffensive» zu einem vollen Flop geworden ist
- Die **wilde Beschuldigung Russlands** durch westliche, transatlantische Politiker und Propagandisten deutet stark auf eine **ukrainische oder westliche Täterschaft** hin. Die mit grösster Wahrscheinlichkeit verwendeten HIMARS Raketen sind der Beweis
- Wenn die dümmste europäische Politikerin, die Aussenministerin Annalena Baerbock, kurz nach einem Ereignis weiss, wer der Schuldige ist, ist die Aussage ganz faul!

So viel dazu, wie und warum es höchstwahrscheinlich die US-Marionette Ukraine und nicht Russland war, die den Kachowka-Damm in die Luft «jagte». Der Mainstream hat uns schon wieder belogen. Wir sind gespannt, wie lange es dauert, bis jemand Zweifel hat…

Frühere Wochenberichte



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 28/23

by Redakteurin | Juli 28, 2023 | Wochenbericht

Die irren Grünschnäbel (Gattung Irrus Clima Fanaticus) wollen uns die Klima-Pandemie einschnorren. Sobald das Thermometer (digital natürlich, made in China) über 30° C steigt, brennt den selbsternannten Klimatologen die Geistessicherung durch.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 27/23

by Redakteurin | Juli 20, 2023 | Wochenbericht

SRF verbreitet im 2021 die Lüge einer Gynäkologin, wonach eine Covid-Impfung keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit habe. Dreister geht es nicht mehr. In der Zwischenzeit ist das Gegenteil bewiesen.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 26/23

by Redakteurin | Juli 18, 2023 | Wochenbericht

Für die Tätigkeit als Crew-Member, hat sich überhaupt nichts zum Positiven verändert: «Eine vollständige Covid-Schutzimpfung zwingend erforderlich, Bereitschaft für eine Booster-Impfung.»



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 25/23

by Redakteurin | Juli 5, 2023 | Wochenbericht

Madame Lagarde, das EZB Grosi, dreht durch. Sie gibt dem Klimawandel die Schuld an der Inflation. Den Globalisten ist jedes Märchen recht, um den Wohlstand zu vernichten.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 24/23

by Redakteurin | Juni 29, 2023 | Wochenbericht

Massive Übersterblichkeit, eine riesige Anzahl an Fehl- und Totgeburten sowie der Einbruch der Geburtenrate in vielen Ländern Europas: die Unfruchtbarkeit nimmt schneller zu, als jemals zuvor.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 23/23

by Redakteurin | Juni 26, 2023 | Wochenbericht

Die Gesamtlohnsumme der SRG beträgt dieses Jahr 615 Mio CHF. Frau Direktorin Wappler, die Propaganda-Queen aus Ramsch-City, muss nicht darben: ihr Jahresgehalt beträgt Fr. 390 000.-, zuzüglich Spesen.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 21/23

by Redakteurin | Juni 8, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz –20/23

by Redakteurin | Juni 1, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 19/23

by Redakteurin | Mai 24, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker.



Wöchentliche Berichte aus der Schweiz – 18/23

by Redakteurin | Mai 16, 2023 | Wochenbericht

Wöchentliche Berichte aus dem Informations- und Nachrichtenbüro HA5040, von Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker.

« Older Entries

Sie haben Ideen und Vorschläge, wie Sie unser Projekt unterstützen könnten?

Wir freuen uns über Ihre Meinung!

0 Comments

Einen Kommentar senden

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

☐ Name, E-Mail-Adresse und Website in diesem Browser für meinen nächsten Kommentar speichern.

Kommentar senden